

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 15. September 1962

Blatt 1889

Neue städtische Schulhäuser

=====

15. September (RK) Von den sechs projektierten städtischen Schulneubauten, die sich zur Zeit im Planungsstadium befinden, werden zwei Vorhaben noch heuer in Angriff genommen werden können. Es handelt sich dabei um ein Volksschulgebäude im 10. Bezirk - Wienerfeld West - und um den Bau einer neuen Volksschule im 19. Bezirk, Plotowgasse. Im Zusammenhang mit dem Projekt für Döbling wird auch mit dem Ergänzungsbau zur nahegelegenen Hauptschule "In der Krim" begonnen werden. In dem Zubau werden unter anderem moderne Turnsäle und Räumlichkeiten für eine Volksbildungsstätte eingerichtet.

Darüber hinaus wird an der Planung von vier weiteren neuen Schulhäusern gearbeitet. Es handelt sich um Objekte, die zum Teil alte Schulhäuser ersetzen werden, zum Teil Schulraum in Stadtgebieten mit großer Wohnbautätigkeit schaffen sollen. Die geplanten Schulen werden in der Josefstadt und in Simmering sowie in Strebersdorf und Neu-Kagran entstehen.

Der Zubau zum Hauptschulgebäude 21, Reigasse 1, an dem seit März vergangenen Jahres gearbeitet wird, steht vor dem Abschluß. Er umfaßt 12 Klassenzimmer und sonstige Unterrichtsräume, die für die Beseitigung der in der Volksschule Brünnerstraße 139 herrschenden Raumnot bestimmt sind.

Die Abschlußarbeiten an dem großen modernen Schulneubau mit 20 Klassen in Mauer gehen termingemäß voran, ebenso die Errichtung eines zweiklassigen Schulpavillons in Aderklaa und eines vierklassigen Pavillons in Döbling.

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

15. September (RK) Dienstag, den 18. September, Route 4 mit Besichtigung des Theaters an der Wien, des Verkehrsbauwerkes Südtiroler Platz, des Volksheimes Arthaberplatz, des Laaer Berg-Bades und des Neubaus der Heizwerkstätte sowie städtischer Wohnhausanlagen und sonstiger Einrichtungen im 10. und 11. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13.30 Uhr.

- - -

Morgen ist letzter Badesonntag
=====

15. September (RK) Mit Ausnahme des Strandbades "Alte Donau" und des Sommerbades "Theresienbad" endet morgen abends in allen städtischen Sommerbädern die diesjährige Badesaison. Die Saison dauerte 136 Tage.

Die kühlen und verregneten Monate Mai und Juni mit nur wenigen warmen Tagen blieben nicht ohne Auswirkung auf den Bäderbesuch. Erst durch das schöne Wetter nach Mitte Juli und in den ersten drei Wochen des Monats August wurden die Besucherzahlen des Vorjahres fast aufgeholt.

Außer den beiden städtischen Sommerbädern werden auch die Sonnenbäder des Amalienbades und des Jörgerbades bei sonnigem Wetter noch einige Zeit offen halten. Dem badefreudigen Publikum stehen die Schwimmballen des Amalienbades und des Jörgerbades weiter täglich außer Montag von 9 bis 19 Uhr zur Verfügung.

- - -